

FRED PA-1

Verständlichkeit hat Priorität



SCHILLER
The Art of Diagnostics

FRED PA-1

Der neuste Defibrillator von SCHILLER, der FRED PA-1, wurde so entwickelt, dass sogar ungeschulte Anwender Leben retten können. Der FRED PA-1 führt den Anwender Schritt für Schritt durch den Wiederbelebungsablauf.



ES GEHT UNS ALLE AN

Weltweit erleiden jährlich mehr als 7 Millionen Menschen einen plötzlichen Herzstillstand.

Es kann jederzeit jemanden treffen, egal wo, egal wann.

Während der Defibrillation wird elektrische Energie eingesetzt um einen normalen Herzrhythmus wiederherzustellen. Defibrillation in Kombination mit adäquater Herzdruckmassage ist die einzige Therapieform, welche das Leben eines Patienten retten kann.

Der FRED PA-1 ist ein gut durchdachtes Rettungsgerät; mit seiner auffälligen Farbe ist es in allen Umgebungen stets gut sichtbar und erkennbar.



HÖCHSTE BENUTZERFREUNDLICHKEIT

In einem Notfall können Abläufe, die normalerweise klar und einfach zu verstehen wären, plötzlich verwirrend wirken. Jedes Detail zählt und kann den Unterschied ausmachen wenn es darum geht, Leben zu retten. Deshalb muss ein Defibrillator so einfach wie möglich zu bedienen sein.

IN EINFACHEN SCHRITTEN: 1-2-3

Die Benutzeroberfläche ist auf klare Schritte optimiert, zudem führen gesprochene Anweisungen und anschauliche Bilder den Anwender durch den Defibrillationsablauf.

KEINE ZEIT VERLIEREN

Wenn Sie den Deckel des Gerätes nach oben klappen, schaltet sich der FRED PA-1 automatisch ein. Die Elektroden sind vorangeschlossen: bringen Sie sie am Patienten an und lassen Sie sich danach vom FRED PA-1 führen.

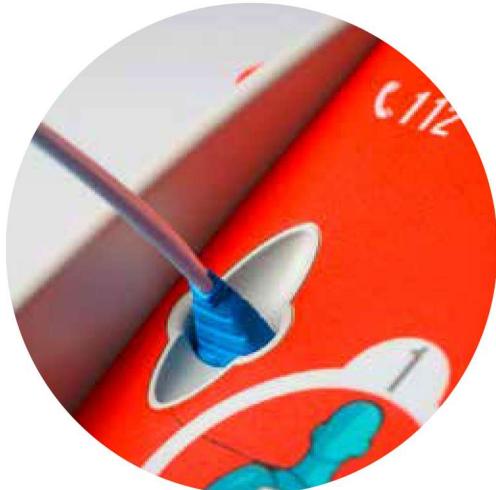
SCHOCKABGABE MÖGLICH SOBALD EIN SCHOCK EMPFOHLEN WIRD

Wiederbelebungs-Richtlinien betonen, wie wichtig es ist, möglichst wenig Zeit zwischen Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) und Schockabgabe verstreichen zu lassen. Um die Zeit, während der keine HLW durchgeführt werden kann, zu minimieren, ist der FRED PA-1 mit einem schnellen Analysesystem ausgerüstet welches die korrekte Energie bereits im Voraus lädt, so dass der Schock sofort abgegeben werden kann wenn ein Schock empfohlen wird.



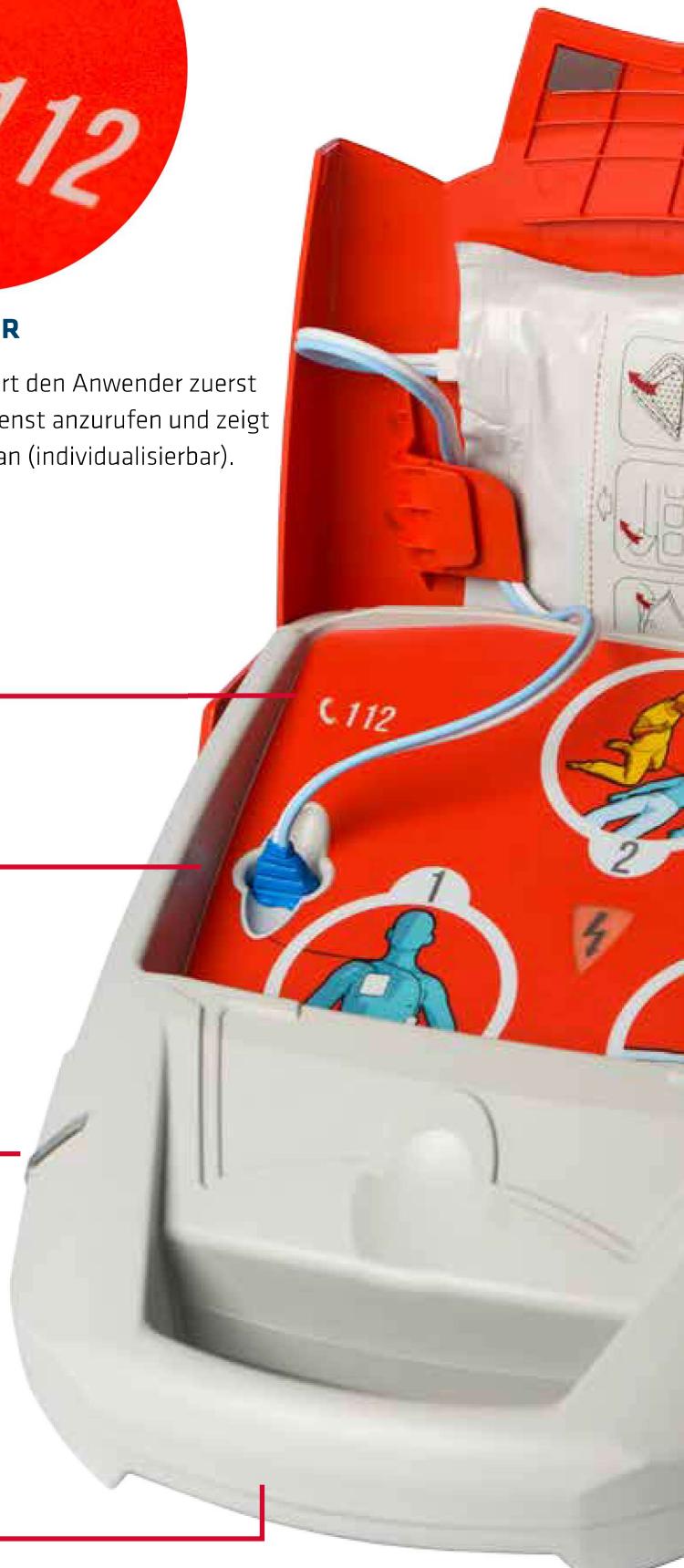
NOTFALLNUMMER

Der FRED PA-1 fordert den Anwender zuerst auf, den Rettungsdienst anzurufen und zeigt die Notfallnummer an (individualisierbar).



RASCHE VORBEREITUNG

Dank vorangeschlossener Elektroden können diese rasch am Patienten angebracht werden; die Analyse wird automatisch gestartet.



LEICHT

Packen Sie das Gerät mit einer Hand und laufen Sie zum Einsatzort.



KEINE ZEIT VERLIEREN

Wenn der Gerätedeckel angehoben wird, schaltet sich der FRED PA-1 sofort automatisch ein.

ELEKTRODENFACH

Die Elektroden sind sofort zugänglich und gut sichtbar.

FUNKTION "REPEAT"

Falls Sie die letzte gesprochene Anweisung des Defibrillators nicht richtig verstanden haben, drücken Sie einfach die Taste «REPEAT» um die zuletzt ausgegebene Anweisung zu wiederholen.

EINFACHE BENUTZEROBERFLÄCHE

In einfachen Schritten: 1-2-3



KLARE ANZEIGE DES FUNKTIONSSTATUS

Wenn eine Überprüfung nötig ist, gibt der FRED PA-1 Warnungen aus: akustische Signale sowie LEDs geben den Funktionsstatus des Gerätes an und zeigen, welche Massnahmen ergriffen werden müssen (z.B. Ersatz der Batterie, der Elektroden...).



ÜBERALL EINSETZBAR

Plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen, überall. Der FRED PA-1 ist an allen Standorten einsetzbar, wo auch immer Sie ihn benötigen.

Mit der Möglichkeit, eine von drei konfigurierten Sprachen auszuwählen¹, kann der FRED PA-1 in Flughäfen, Hotels, Bahnhöfen, kurz: in allen internationalen Umgebungen eingesetzt werden.

Dank der hohen IP-Schutzklasse (IP55: Schutz gegen Staub und Strahlwasser) hält der FRED PA-1 auch widrige Bedingungen aus.

AUTOMATISCH ODER HALBAUTOMATISCH

Der FRED PA-1 analysiert den Herzrhythmus des Patienten und entscheidet, ob ein Schock nötig ist oder nicht. Der Anwender kann sich ganz auf das Analyseergebnis verlassen, da die Analyse auf bewährten Algorithmen und Jahrzehntelanger Erfahrung basiert.

Der FRED PA-1 ist in einer halb- und einer vollautomatischen Version verfügbar.

Opfer eines plötzlichen Herzstillstandes müssen so bald wie möglich mit einem Defibrillationsschock behandelt werden. Die vollautomatische Version des FRED PA-1 gibt den Schock ohne

Eingreifen des Anwenders ab. Die halbautomatische Version des FRED PA-1 fordert den Anwender auf, den Schock durch Drücken der Schock-Taste abzugeben.

DATENVERWALTUNG

Der FRED PA-1 kann Interventionsdaten von bis zu 2 Stunden Länge speichern, inkl. 500 Ereignisse. Mit einer gewöhnlichen SD-Speicherkarte können die Interventionsdaten abgerufen und Software-Updates ganz einfach durchgeführt werden.

1 Die drei verfügbaren Sprachen können bei der Bestellung ausgewählt werden.

ES SIND DIE DETAILS, WELCHE DEN UNTERSCHIED AUSMACHEN

ERWEITERTE GARANTIEFRIST, BIS ZU 10 JAHRE¹

SCHILLER bietet eine Garantiefrist von bis zu 10 Jahren; im Garantiefall wird das Gerät durch ein neues ersetzt.

STETS EINSATZBEREIT

Die Batterie-Lebensdauer des FRED PA-1 beträgt 6 Jahre: das Gerät ist also immer einsatzbereit wenn Sie es benötigen. Die Batteriekapazität wird im Rahmen des Selbsttests geprüft; ist die Kapazität niedrig, zeigt eine LED dies an.

ÜBERPRÜFUNG DER LAGER- FÄHIGKEIT DER ELEKTRODEN

Dank einer höchst innovativen Funktion erkennt das Gerät, wann das Verfallsdatum der Elektroden erreicht ist und es fordert den Anwender auf, die Elektroden zu ersetzen.

FÜR ALLE PATIENTENTYPEN

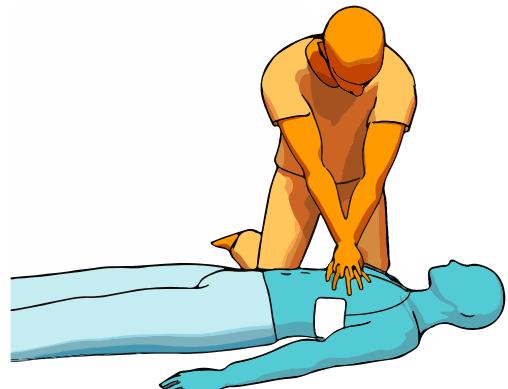
Der FRED PA-1 erkennt automatisch, ob Erwachsenen- oder Kinder-Elektroden angeschlossen sind und passt die Defibrillationsenergie entsprechend an.

Im Fach auf der Rückseite des Gerätes kann ein Set mit Kinder-Elektroden aufbewahrt werden.



HLW-FEEDBACK

Defibrillation alleine reicht nicht aus. Um kontinuierlich Sauerstoff in die Organe zu transportieren, muss der Blutfluss aufrecht erhalten werden. Dies wird durch die Herzdruckmassage erreicht und deshalb ist es auch eminent wichtig, dass die Herzdruckmassage korrekt ausgeführt wird. Um eine möglichst effiziente Herzdruckmassage zu erreichen, unterstützt Sie der FRED PA-1 wie folgt:



- ❖ Anzeige der korrekten Positionierung der Hände
- ❖ Vorgabe eines regelmässigen Rhythmus (Metronom)
- ❖ Live-Feedback zur Frequenz der Herzdruckmassage basierend auf der gemessenen Impedanz, ohne zusätzlichen Sensor (FreeCPR).

¹ Kontaktieren Sie die zuständige Vertretung für weitere Informationen